

GRÜNSTADT - OT SAUSENHEIM

BEBAUUNGSPLAN »AN DER KAISERHECKE ÄND. IV«

M: 1:1000

Steinacker

In der Kaiserhecke

Wallartige Auffüllung gegen eindringendes Oberflächenwasser aus dem Weinbergs Gelände

ÄNDERUNG IV

ÄNDERUNG IV

An der Kaiserhecke

In der Schloßgasse

In der Schmalzgasse

Im Schloßberg

Leihbesitz für die Stadt zur Verlegung, Betrieb und Unterhaltung eines öffentlichen Verfüllkanals einschli. den notwendigen Schächten. Bauliche Anlagen und Anpflanzungen sind so durchzuführen, daß bei Reparatur die Standsicherheit bzw. der Bestand nicht gefährdet ist.

BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES SIND DIE TEILE A BAULICHE ORDNUNG B GRÜNORDNUNG

1 WA I	0.5	0.4
GFZ Geschloßflächenzahl	GRZ Grundflächenzahl	
Bauweise	Dachneigung	
Höhe der baulichen Anlagen		
Höchste Wohnungszahl pro Gebäude		
max. 2 Wohn.		
TH 3.50	FH 7.00	OK 0.50
max. 2 Wohn.		
2 WA I+D	0.6	0.3
GFZ Geschloßflächenzahl	GRZ Grundflächenzahl	
Bauweise	Dachneigung	
Höhe der baulichen Anlagen		
Höchste Wohnungszahl pro Gebäude		
max. 2 Wohn.		
TH 3.50	FH 8.50	OK 0.50
max. 2 Wohn.		
3 WA II	0.8	0.4
GFZ Geschloßflächenzahl	GRZ Grundflächenzahl	
Bauweise	Dachneigung	
Höhe der baulichen Anlagen		
Höchste Wohnungszahl pro Gebäude		
max. 2 Wohn.		
TH 6.25	FH 9.00	OK 0.50
max. 2 Wohn.		
4 WA II+D	0.8	0.4
GFZ Geschloßflächenzahl	GRZ Grundflächenzahl	
Bauweise	Dachneigung	
Höhe der baulichen Anlagen		
Höchste Wohnungszahl pro Gebäude		
max. 2 Wohn.		
TH 8.25	FH 10.50	OK 0.50
max. 2 Wohn.		
5 MD II	0.8	0.4
GFZ Geschloßflächenzahl	GRZ Grundflächenzahl	
Bauweise	Dachneigung	
Höhe der baulichen Anlagen		
Höchste Wohnungszahl pro Gebäude		
max. 2 Wohn.		
TH 3.50	FH 5.00	OK 0.50
max. 2 Wohn.		

PLANZEICHEN

z.B. 3 Ordnungsziffer im Plan (02)

Art der baulichen Nutzung

WA Allgemeines Wohngebiet überbaubare Grundstücksflächen

MD Dorfgebiet nicht überbaubare Grundstücksflächen

Maß der baulichen Nutzung

z.B. 0.6 GFZ Geschloßflächenzahl

z.B. 0.3 GRZ Grundflächenzahl

z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

z.B. II Zahl der Vollgeschosse zwingend

D Dachgeschloß als Vollgeschloß

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

offene Bauweise

mit Einzel- und Doppelhaushälfte

Verkehrsflächen

(A) Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie, auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

(C) Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, hier: verkehrsberuhigter Bereich im Sinne § 42 StVO

f Fußweg Wirtschaftsweg

Öffentliche Parkfläche

Sichtlinie an Straßeneinmündungen

Hauptabwasserleitungen

Abwasserleitung, unterirdisch

Grünflächen

öffentliche Grünflächen:

Sportplatz

Spielplatz

Grünanlage

Flächen für Aufschüttungen

Flächen für Aufschüttungen

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Sonstige Planzeichen

Ga Umgrenzung von Flächen für Garagen mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Flächen

Sonstige Zeichen (keine Festsetzungen)

Katastergrenze mit Grenzpunkt

Flurstücksnummern

Mauern

Zaune

Graben mit Brücke

Bäume

vorhandene Gebäude

Höhenlinien

Flächen für Aufschüttungen u. Abgrabungen, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind (größer als 0,50 m Höhendifferenz)

Aufschüttungen

Abgrabungen

Höhenlage der Verkehrsflächen in m üNN

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Abgrenzung sonstiger unterschiedlicher Festsetzungen

Höhe baulicher Anlagen als Höchstgrenze

Traufhöhe

Firshöhe

Oberkante Erdgeschoßfußboden

Definition siehe Systemschnitt und Textfestsetzungen

- VERFAHRENSVERMERKE NACH § 13 (1+2) BauGB
- AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 2 ABS. 1 BAUGB. 25.02.1992
 - GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME DER BETROFFENEN GRUNDSTÜCKS-EIGENTÜMER GEM. § 13 ABS. 1 SATZ 2 BAUGB. VOM 27.04.1992 BIS: 18.05.1992
 - GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEM. § 13 ABS. 1 SATZ 2 BAUGB. VOM 27.04.1992 BIS: 18.05.1992
 - BESCHLUSS ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG GEM. § 10 BAUGB. 21.07.1992
 - ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 11 ABS. 1 BAUGB. 09.10.1992
 - ERKLÄRUNG DER HÖHEREN VERWALTUNGSBEHÖRDE ÜBER DIE GELTENDMACHUNG EINER VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GEM. § 11 ABS. 1 BAUGB.
 - BER ALS SATZUNG BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT.
- GRÜNSTADT, DEN 22.01.1993
- DER BÜRGERMEISTER: *Ulrich Weber* (WEBER)
- INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 12 BAUGB. 08.02.1993
- BÜRGERMEISTER: *Ulrich Weber* (WEBER)
- GRÜNSTADT, DEN 08.02.1993

BETEILIGUNG DER BETROFFENEN GRUNDSTÜCKS-EIGENTÜMER

PLAN NR.: 2121 / 2115 STADT GRÜNSTADT 13.05.1992

PLAN NR.: 2114 / 2112 ILSE GRÜN WEBER (BGM) 13.05.1992

2111 BÄRENBRUNNEN 6718 GRÜNSTADT 3 *Ulrich Weber* *Ulrich Weber*

RECHTSGRUNDLAGEN DES BEBAUUNGSPLANES

BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBl. I S. 2253), ERGÄNZT DURCH DAS MASSNAHMENSETZ ZUM BAUGESETZBUCH (BauGB-Maßnahme G) VOM 17. MAI 1990 (BGBl. I S. 926) UND DAS EINIGUNGSVERTRAGSGESETZ (EVerfG) VOM 23. SEPTEMBER 1990 (BGBl. II S. 885 / S. 1122)

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG VOM 23. JANUAR 1990 (BGBl. I S. 132)

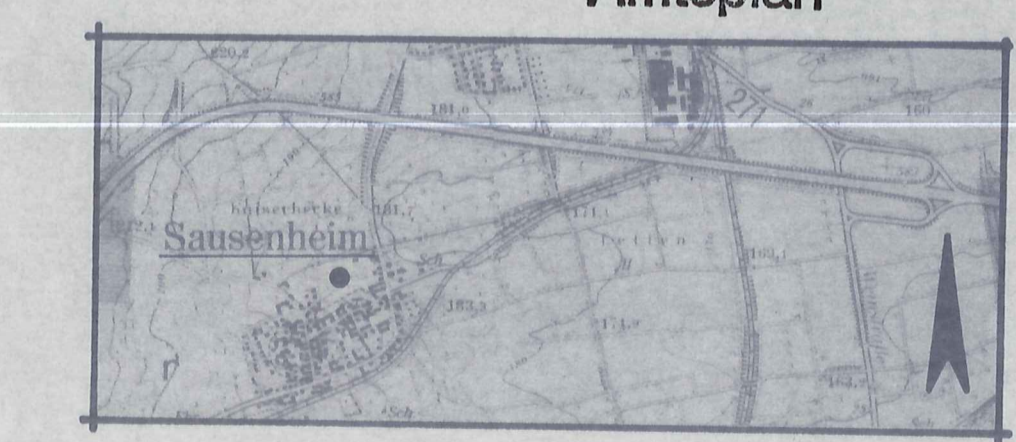
VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE UND DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTS (PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 - PlanV 90) VOM 10. DEZEMBER 1990 (BGBl. I S. 56, JAHRGANG 1991).

LANDESBAUORDNUNG RHEINLAND-PFALZ (LBO) VOM 28. NOVEMBER 1986 (GVBl. S. 307, BER. GVBl. 1987 S. 481), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS LANDESGESETZ ZUR ÄNDERUNG DER LANDESBAUORDNUNG RHEINLAND-PFALZ VOM 08. APRIL 1991 (GVBl. S. 118)

LANDESGESETZ ÜBER NATURSCHUTZ UND LANSCHAFTSPFLEGE (LANDESPFLEGESETZ - LPflG) IN DER FASSUNG VOM 05. FEBRUAR 1979 (GVBl. S. 36) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 29. MÄRZ 1987 (GVBl. S. 70)

GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (GemO) VOM 14. DEZEMBER 1973 (GVBl. S. 419) BS 2020-1, ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS ERSTE LANDESGESETZ ZUR FORTFÜHRUNG DER VERWALTUNGSVEREINFACHUNG VOM 08. APRIL 1991 (GVBl. S. 104).

2. AUSFERTIGUNG Amtsplan



Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes "AN DER KAISERHECKE" gelten für den Änderungsplan IV vollständig und unverändert.

BEBAUUNGSPLAN: GRÜNSTADT 3
AN DER KAISERHECKE
ÄNDERUNG IV

STADT VERWALTUNG - GRÜNSTADT - BAUAMT		
BEARBEITUNG	DATUM	NAME
GEZEICHNET		
GEÄNDERT	FEBR. 92	he
GEPRÜFT	01/1992	
GENEHMIGT		